



BriefTauber



Informationen des
Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

die Entscheidung der EZB, im Zweifel Staatsanleihen ohne Beschränkung, allerdings nur unter bestimmten Voraussetzungen zu kaufen, ist - wie es Die Welt formuliert hat - "die Fortsetzung der Merkelschen Politik mit anderen Mitteln". Die EZB wird nur Staatsanleihen kaufen, wenn die betroffenen Staaten sich auf die im Fiskalpakt festgeschriebenen Reformen verpflichten. Die durchaus umstrittene Entscheidung der Europäischen Zentralbank wird von den einen als Schritt zur Vergemeinschaftung von Schulden, von anderen als möglicherweise befreienden Schritt in Richtung der deutschen Forderungen nach Solidität und Reformen gesehen. Die Zukunft wird weisen, wer hier die richtige Interpretation liefert. In dieser Woche wird zu dem das Bundesverfassungsgericht seine Entscheidung bezüglich des ESM verkünden. Ich bin auf das Urteil gespannt. Und wahrscheinlich wird die Zukunft unserer Währung die Politik auch in den nächsten Monaten beschäftigen. Wie immer werde ich Sie über die entsprechenden Entscheidungen sowohl im BriefTauber als auch über meine Internetseite informieren.



Ihr und Euer

Peter Tauber

Tauber besucht Autohaus Nix

Seit 100 Jahren ist das Autohaus Nix schon ein Familienbetrieb und hat damit in Wächtersbach-Aufenau eine lange Tradition. Zurzeit wird es von dem Seniorchef Werner Nix, seiner Tochter Cornelia Nix und seinem Schwiegersohn Alexander Nix geführt. "Es ist wirklich bewundernswert, dass ein Familienunternehmen so lange Bestand hat", betonte der Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber bei einem Besuch des Unternehmens.

Der Besuch begann mit einem Gespräch, bei dem Tauber etwas über die Geschichte erfahren hatte, danach sprach man über die aktuelle

Situation. Das Autohaus Nix ist der größte Toyota-Händler in Hessen und konnte schon im ganzen Rhein-Main-Gebiet mit vier weiteren Häusern expandieren. Hinzu kommt das Lexus Forum Frankfurt und neun angeschlossene Partnerhändler. Insgesamt beschäftigt Nix 180 Mitarbeiter. In diesem Jahr unternahm man noch einen weiteren Schritt und baute ein VW Nutzfahrzeug Zentrum am Stammhaus, dessen Eröffnung man im März feiern konnte.



Peter Tauber im Autohaus Nix.

Foto: K. Kurt

Familie Nix unternahm mit Tauber einen Rundgang und zeigte ihm den Betrieb sowie das neue Zentrum. "Das Zentrum und der ganze Betrieb ist wirklich eindrucksvoll. Sich 100 Jahre am Markt zu behaupten ist eine beachtliche Leistung. Gerade solche Familienunternehmen sind für unsere Region sehr wichtig! Sie sichern verlässlich viele Arbeitsplätze und erhalten das Persönliche im Geschäftsleben", so Tauber am Ende des Besuches. Er sei sehr gespannt, wie sich das Unternehmen auch in Zukunft weiter entwickeln werde.

Tauber: "Austausch zwischen Wirtschaft und Politik vertiefen"



Peter Tauber bei der IHK.

Foto: G. Quidde

Zu einem Gedankenaustausch kam Peter Tauber mit dem neuen Hauptgeschäftsführer der Industrie und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern Dr. Gunther Quidde zusam-



men. Neben einem ersten Kennenlernen ging es insbesondere um den zukünftigen Austausch zwischen Politik und Wirtschaft. Ein wichtiges Anliegen sei der IHK die Bewältigung des Fachkräftemangels. Hier müsse die Politik eine steuernde Funktion einnehmen. Tauber skizzierte eine Reihe von Maßnahmen, mit der die Bundesregierung dem Problem entgegen tritt. Auch standen verschiedene Fragen der Standortpolitik sowie der Stand der Konversion von Militärf Flächen in der Region, die teilweise noch in Besitz des Bundes sind, im Vordergrund des Gesprächs. Den gesamten Artikel finden Sie auf Taubers Homepage unter folgender Verlinkung: <http://Cutin.de/UX4>

Tauber referiert über Staatsschuldenkrise in Europa



Peter Tauber in Langenselbold. Foto: CDU Langenselbold

Vergangene Woche referierte Peter Tauber in Langenselbold über die Staatsschuldenkrise in Europa mit deren Risiken. „Es war eine wirklich gute Veranstaltung! Danke an die Freunde der CDU Langenselbold für die Organisation, sicherlich wird uns die Staatsschuldenkrise in Europa noch eine Weile beschäftigen“, so der Abgeordnete nach der Veranstaltung. Ebenfalls nahm die Bundestagskandidatin des Wahlkreises Hanau, Frau Katja Leikert, teil.

Tauber für Bundestag nominiert

Dr. Katja Leikert und Dr. Peter Tauber sollen im nächsten Jahr für die CDU im Main-Kinzig-Kreis die Direktmandate für den Bundestag gewinnen. Eine entsprechende Nominierung hat der Kreisvorstand der CDU Main Kinzig vergangene Woche vorgenommen. Dabei soll Frau Leikert im Wahlkreis 180 antreten, Tauber kandidiert im neu geschaffenen Wahlkreis 175, der neben einem Großteil der Kommunen des Altkreises Gelnhausen auch die Städte und Gemeinden aus den Altkreisen Schlüchtern und Büdingen und die Stadt Schotten umfasst. „Mit Peter Tauber schlägt der Kreisvorstand einen Kandidaten zur Wiederwahl vor, der den Kreis seit 2009 vorbildlich in Berlin

vertritt“, erläutert der stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Michael Reul den Personalvorschlag. Endgültig entschieden wird über die Bundestagskandidaturen auf zwei Wahlkreisversammlungen im November.



Peter Tauber mit Katja Leikert. Quelle: Gelnäuser Tageblatt

Peter Tauber besucht Büdinger Landpartie



Peter Tauber auf der Landpartie. Foto: B. Harris

Gemeinsam mit Vertretern der Büdinger CDU besuchte Peter Tauber die weit hinaus über Büdingens Grenzen bekannte Landpartie im Schloß. Hier eröffnete er auch diese zusammen mit Fürstin Leonille zu Ysenburg und Büdingen. Die Landpartie Schloss Büdingen lockt traditionell am ersten Septemberwochenende mehrere tausende Besucher in die ehemalige Kreisstadt.



Peter Tauber während der Eröffnung. Foto: K. Kurt

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Rudolf-Walther Straße 4,
63548 Gründau-Lieblos, Tel.: 06051-91696-17,
mail: briefftauber@peter.tauber.de
www.briefftauber.de